



## FHXB Museum - Newsletter September 2022

### Kommende Veranstaltungen



# DIE POSTKOLONIALE STADT LESEN

**15. September 2022 | 18 Uhr | FHXB  
Museum**

**Die Postkoloniale Stadt lesen.  
Historische Erkundungen in  
Friedrichshain-Kreuzberg**

**Book Release mit Beiträgen von den Herausgeber:innen Natalie  
Bayer und Mark Terkessidis sowie weiteren Beteiligten**

Obwohl das Thema Kolonialismus in letzter Zeit viel diskutiert wird, gibt es viele Wissenslücken über die koloniale Vergangenheit und postkoloniale Gegenwart. Das zeigt sich besonders auf der lokalen Ebene der Stadt: Wie hat sich der Imperialismus des Deutschen Reiches mit seinem Ausgreifen nach Übersee, aber auch nach Ost- oder Südosteuropa im städtischen Leben niedergeschlagen? Was ist davon geblieben?

»Die postkoloniale Stadt lesen« befasst sich exemplarisch mit dem Berliner Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg – anhand von Bauten,

Verkehrsknotenpunkten, Organisationen, Firmen, Kultureinrichtungen und konkreten Personen, die mit dem imperialen Projekt in Verbindung standen, aber auch widerständig waren.

Im einleitenden Essay erläutern Natalie Bayer und Mark Terkessidis die theoretischen Ausgangspunkte und die Herangehensweise für eine Stadtforschung, die den Kolonialismus nicht als historischen Sonderfall behandelt, sondern als dynamisches Moment in der Entwicklung von Städten verortet.

Veranstaltungsort: Hof des FHXB Museums (bei Regen in der Dachetage)

Mehr Informationen zur Veranstaltung [hier](#) und zum Buch [hier](#).



## **Kraftwerk, Kinderzoo und Kohleberg. Stadtspaziergang zur Umweltgeschichte Kreuzbergs mit Stefan Zollhauser**

**Do, 8. September um 17 Uhr | Treffpunkt:  
Ohlauer Straße/Paul-Lincke-Ufer**

Umweltgeschichte widmet sich den vielen Wechselwirkungen zwischen Mensch und Umwelt und so erkunden wir auf unserem Stadtspaziergang einige scheinbare Selbstverständlichkeiten unseres Alltags. Der Kampf gegen Mikroben wird uns ebenso beschäftigen wie der Wandel der Haushaltsführung und unsere Rolle als Konsument:innen. Auch die vielen Kämpfe der Berliner:innen für Volksparks, Radwege und eine lebenswerte Umwelt werden wir verfolgen bis hin zu aktuellen Auseinandersetzungen.

Der Stadtspaziergang beginnt an der Ecke Ohlauer Straße/Paul-Lincke-Ufer und endet etwa 2 Stunden später im Görlitzer Park.

Der Rundgang ist für Rollstuhlfahrer:innen geeignet.

Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



## DIE TRANSFORMATIONSZEIT IM DEUTSCH-DEUTSCHEN GESPRÄCH

### Lasst uns reden! Die Transformationszeit im deutsch- deutschen Gespräch

#### 8. September 2022 | 19 Uhr | Podiumsdiskussion

Wie war das vor 31 Jahren - als die innerdeutsche Grenze gefallen war, der Vereinigungsprozess formal mit dem 3. Oktober 1990 abgeschlossen wurde und sich die Menschen östlich und westlich der Berliner Mauer ohne Schwierigkeiten begegnen konnten? exhibeo spürt der Transformationszeit in Berlin nach: Ost trifft auf West und umgekehrt. Wie erlebten Menschen mit Migrationsbiografie den Mauerfall? Was waren die drängenden Fragen der Stadtentwicklung und welche Lösungsansätze gab es? Ins Gespräch kommen Angelika Nguyen, Safer Çınar, Theo Killewald und Ulf Heitmann, moderiert von Eva Fuchslocher (exhibeo).

Mehr Informationen unter <http://lasst-uns-reden.info> und [www.fhxb-museum.de](http://www.fhxb-museum.de)



### MOVING DENKMAL - Bewegte Denkmäler

## Präsentation zum Tag des offenen Denkmals

### 10. September | 15 - 18 Uhr | Jahn-Denkmal, Hasenheide

In großformatigen gemalten und gesprühten Bildern, Performances, Fotos und Videos setzten junge Menschen in einem mehrtägigen Workshop (27.6.-1.7.22) Kreuzberger Denkmäler in Bewegung und schickten sie auf eine Entdeckungsreise durch die Stadt. Zugrunde liegende Inspirationsquellen waren Fragen nach der Bedeutung von Denkmälern und wie heute ein Erinnerungsmal gestaltet werden könnte. Wie passen sie in unsere Wirklichkeit heute? Wem setzen junge Menschen ein Denkmal und wie sollte es aussehen? Was bedeutet Stillstand und Bewegung? Gibt es lebendige Bilder im Stadtraum? Die Kreuzberger Schüler:innen präsentieren ihre Ergebnisse am Denkmal des Turnvater Jahns in der Hasenheide und laden zu einer spontanen Performance ein.

[Mehr Infos](#) | Ein Projekt des FHXB Museums in Kooperation mit Denk mal an Berlin e.V.



## 4. HERBSTFEST „Engagiert im Kiez“



**FREITAG**

**23.9.2022, 15-18 Uhr**

**FEUERWEHRBRUNNEN  
am Mariannenplatz**



### FHXB Museum beim Herbstfest "Engagiert im Kiez"

#### 23. September | 15 - 18 Uhr | Feuerwehrbrunnen am Mariannenplatz

Beim 4. Herbstfest von Kotti e.V. stellen wir die aktuellen und zukünftigen Projekte des FHXB Museums vor. Wir freuen uns auf das Kennenlernen und den Austausch mit anderen Initiativen und Projekten im Kiez!

Unsere zwei Druckpädagoginnen Miriam Zegrer und Henriette Dushe bieten außerdem einen Linoldruck-Workshop an. Kommt vorbei und druckt eure eigenen Motive auf Papier oder mitgebrachte T-Shirts!

Mehr Infos zum Herbstfest unter <https://kotti-berlin.de>

## Aktuelle Ausstellungen



### **Ver/sammeln antirassistischer Kämpfe - Offenes Archiv**

Im FHXB Museum ist ein offenes Archiv mit ersten Ergebnissen des Forschungsprojekts zu antirassistischen Kämpfen entstanden. Wir laden herzlich dazu ein das Archiv für Recherchen zu besuchen und eigene Erinnerungen, Erfahrungen und Positionen zu teilen.

[Mehr](#)

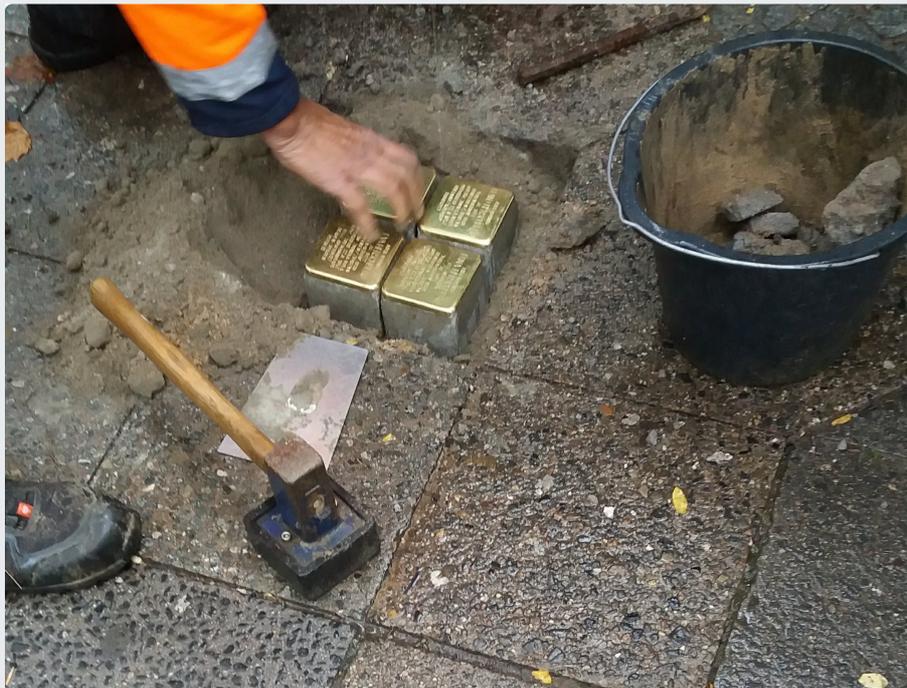


### ***Verlängert bis 11. September!* The Birth of Techno. From Detroit nach Berlin**

Die Ausstellung untersucht die Entwicklungen der Technobewegung in beiden Städten und zielt als dekolonisierender Erzählraum darauf, die oftmals vernachlässigten Geschichten und Stimmen des Detroit Techno in den Vordergrund zu rücken.

[Mehr](#)

## Gedenken



## Stolpersteinverlegungen in FHXB

### 8. September | 10 bis 13:30 Uhr

In Friedrichshain-Kreuzberg werden weitere Stolpersteine verlegt:

**10:05 Uhr Geibelstr.** | Drei Stolpersteine für Arthur Hartmann, Fanni Hartmann und Albert Hartmann

**10:40 Uhr Skalitzer Str. 6** | Drei Stolpersteine für Justus Cohn, Bella Cohn und Manfred Cohn

**11:30 Uhr Pauline Staegemann-Straße 1-3** | Drei Stolpersteine für Leonhard Loeffler, Johanna Loeffler und Marion Loeffler

**11:55 Uhr Barnimstraße 32** | Sechs Stolpersteine für Max und Rosa Freystadt, Regina und Paul Loschinski, Ruth und Bruno Thal

**12:30 Uhr Platz der Vereinten Nationen/ Ecke Weydemeyerstr.** | Vier Stolpersteine für Herbert, Rosa und Günther Schwersenz, Eva Kindermann

**13:20 Uhr Platz der Vereinten Nationen, Südwestecke der Kreuzung** | Ein Stolperstein für Jacob Coper

Die Route finden Sie [hier](#). Die dazugehörigen Kurzbiografien sind demnächst [hier](#).



## STRASSEN - RAUM - ERBE Symposium

### 20. September | 16 Uhr | im Auditorium des bUm

Straßennamen prägen das Stadtbild und die Erinnerungskultur. Sie verweisen auf Personen, Ereignisse und Orte. Ihre Benennungen geschehen im historischen Kontext der jeweiligen Machtverhältnisse und in der Vorstellung darüber, wer als Bestandteil der Gesellschaft gesehen wird. Straßen in Berlin wurden schon immer umbenannt. Straßennamen und deren Um-/Benennung sind ein virulentes Thema.

Zivilgesellschaftliche Stimmen stellen Straßennamen immer wieder auf den Prüfstand. Wie gehen wir heute mit Straßennamen um, die einen rassistischen, sexistischen, antisemitischen und anderen diskriminierenden

Zusammenhang haben?

Das Symposium versammelt Positionen der Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik, die die Geschichte von Straßennamen und Debatten über Umbenennungen in den Mittelpunkt stellen.

Mit dabei werden sein: Clara Herrmann (Bezirksbürgermeisterin Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin), Torsten Wöhlert (Staatssekretär für Kultur, angefragt), Rita Bake (Historikerin, Hamburg) und weiteren. Moderation: Nora Hogrefe (Aktives Museum, Berlin). Hinweise zum Programm und aktuelle Informationen finden Sie [hier](#).

## Hinweise

### Projektfond Kulturförderung

#### Ab sofort bis zum 4. Oktober!

Beim Projektfonds Kulturförderung können künstlerische und soziokulturelle Projekte mit bis zu 5.000 Euro gefördert werden. Die Förderung wird an Projekte aller Sparten der Kunst in Spielstätten, soziokulturellen Zentren, Projektträumen und Museen in Friedrichshain-Kreuzberg vergeben und hat zum Ziel, die kulturelle und künstlerische Vielfalt im Bezirk zu bewahren und zu stärken.

[Mehr Informationen und Antragsformulare](#)



#### Führungen in der Fontane-Apothek zum Tag des offenen Denkmals

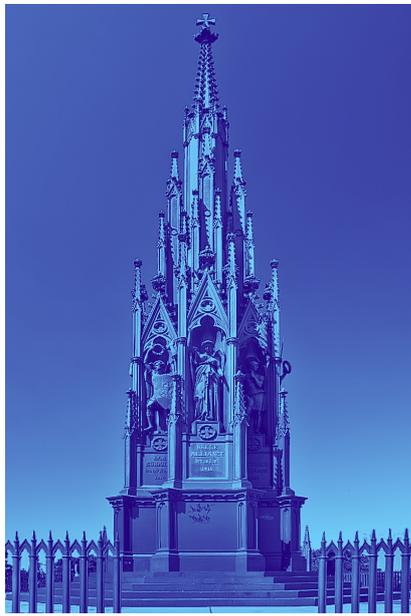
**10. September & 11. September jeweils um 15 und 17 Uhr**

Im Diakonissenhaus Bethanien befindet sich die Fontane-Apothek. Im unruhigen Revolutionsjahr 1848 trat Theodor Fontane hier seine Stelle als „Giftmischer“ an. Aber im Bethanien herrschte Ruhe und der Dichter genoss sein letztes Jahr als (schreibender) Apotheker zwischen den frommen Diakonissen und ihren Patienten. Foto: Wolfgang Bittner

#### Führung durch das Schinkel-Denkmal auf dem Kreuzberg

**15. September um 17.30 Uhr | Viktoriapark**

Die Führung bietet einen Einblick in den Kathedralen ähnlichen Raum von ca. 1500 m<sup>2</sup>, der diverse bildhauerische Kunstwerke des alten Berlins beherbergt. Die Führung dauert ca. 2 Stunden und kostet 7,00 € pro Person. Wegen der begrenzten



Teilnehmer:innenzahl ist es notwendig, Karten vorab im Kontor des FHXB Museums zu erwerben. Weitere Informationen und alle Termine finden Sie [hier](#).



## Tag des offenen Denkmals am Friedhof der Märzgefallenen

**11. September 2022**

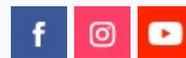
11 Uhr | Führung: Der Friedhof der Märzgefallenen als Gartendenkmal

12 Uhr | Präsentation: Wie Schüler:innen sich den Friedhof wünschen

14 Uhr | Führung: Zu den Toten zweier Revolutionen

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

**FHXB Museum**  
Friedrichshain-Kreuzberg Museum  
Adalbertstr. 95A  
10999 BERLIN  
[info@fhxb-museum.de](mailto:info@fhxb-museum.de)



### Öffnungszeiten:

Di-Do 12:00-18:00 Uhr  
Fr-So 10:00-20:00 Uhr

**Der Eintritt ist frei.**

### Zugangsinformationen:

Für den Besuch der Ausstellungen und der Veranstaltungen gilt:

- Sie brauchen keine terminliche Voranmeldung.
- Das Tragen einer medizinischen oder einer FFP2-Maske wird empfohlen.
- Es ist kein digitaler Nachweis der 2 Gs notwendig (geimpft oder genesen)
- Es wird empfohlen einen Mindestabstand einzuhalten.

### Barrieren:

- Rollstuhlgerechter Zugang zu allen Ausstellungen der drei Etagen, zum Archiv und der Veranstaltungsetage.
- Ausstellungen im Glasturm sind nicht rollstuhlgerecht.
- Eine barrierefreie Toilette befindet

sich im Untergeschoss des Museums.  
Für die Nutzung können Sie einen  
Schlüssel im Buchladen des  
Museums (Hochparterre) entleihen.

For information in English please  
click [here](#).

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.  
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf FHXB Museum angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2021 FHXB Museum